

Sie möchten sich anmelden?

- Auch auf unserer Internetseite stehen die Anmelde-Datei zum Ausdruck sowie Hinweise zur Online-Anmeldung für Sie zur Verfügung.

- Ein Anmeldeformular kann auch im Sekretariat der BBS Ammerland angefordert werden oder aber direkt bei der Fachschule:

Am Hogen Kamp 51
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 6279-22

- Sie erreichen uns persönlich oder telefonisch montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Ist Ihre Bewerbung vollständig?

- Bezüglich der Bewerbungsunterlagen sind - vor allem im Hinblick auf die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Meisterprüfung - besondere Bedingungen zu erfüllen. Zur Information wird die Kontaktaufnahme mit unserer Fachschule empfohlen.

Halten Sie bitte die Fristen ein!

- Reichen Sie Ihre Bewerbung bitte im Zeitraum vom 1. bis zum 20. Februar ein. Diese Frist ist unbedingt einzuhalten.

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

- Als fortschrittlich ausgestattetes Berufsbildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.
- Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.
- Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.
- ...

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift **BBS Ammerland**
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

Telefon **04403 9798-0**

Telefax **04403 9798-100**

Homepage **www.bbs-ammerland.de**

E-Mail **info@bbs-ammerland.de**

Berufsbildende
Schulen
Ammerland



Lernende im Zentrum
· zusammen
· zuverlässig
· zukunftsorientiert

Einjährige Fachschule – Agrarwirtschaft – Schwerpunkt Gartenbau



www.bbs-ammerland.de

Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

- Die Ausbildung in der einjährigen Fachschule - Agrarwirtschaft - mit dem Schwerpunkt Gartenbau vermittelt weiterführende Kenntnisse im Produktions- und Dienstleistungsgartenbaubau.



Aufnahmevoraussetzungen

- In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer
 - den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) und
 - eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung mit einer Regelausbildungszeit von zwei Jahren und
 - den Berufsschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) nachweist.
- Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsstände ist bei der Schule zu beantragen.



Ausbildungsform/-inhalte

- Der Unterricht des einjährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform.
- Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 30 Wochenstunden aus:

Berufsübergreifender Lernbereich	}	6
- Deutsch/Kommunikation		
- Fremdsprache/Kommunikation		
- Politik		
- Mitarbeiterführung/Berufs- und Arbeitspädagogik		
Berufsbezogener Lernbereich - Agrarwirtschaftliche Fachaufgaben	}	12
- Naturwissenschaft		
- Produktions- und Verfahrenstechnik		
- Naturschutz/Landschaftspflege		
Berufsbezogener Lernbereich - Agrarwirtschaftliche Führungsaufgaben	}	12
- Betriebswirtschaft		
- Unternehmensführung		
- Marketing		

- Im Rahmen des Unterrichts werden Übungen an der Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) durchgeführt.

Abschluss/Berechtigungen

- Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und ggf. einer mündlichen Prüfung ab.
- Mit dem erfolgreichen Besuch wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in)“ zu führen.



Weitere Hinweise

- Der Besuch der Fachschule dient der Vorbereitung auf die Gärtnermeister-Prüfung in den Bereichen Zierpflanzenbau, Baumschule sowie Garten- und Landschaftsbau. Diese wird unmittelbar nach Abschluss des Schulbesuchs von einem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer abgenommen.
- Für die Beschaffung von Büchern, Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner sowie für Exkursionen entstehen Kosten.
- Nach den zurzeit geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich.